



Medienbulletin, 3. September 2025

Sonntag, 14. September 2025, 19 Uhr, Lidowiese Luzern

Heirassa-Musik am Lucerne Festival

Zum Abschluss des Heirassa-Jubiläumsjahr gibt's noch einmal einen besonderen Auftritt: In der auberginefarbenen, aufblasbaren Konzerthalle Ark Nova beim Verkehrshaus in Luzern spielen am Sonntag, 14. September 2025, um 19 Uhr die Gupfbuebä ein Kurzkonzert. Den zweiten Teil bestreitet das Luzerner Theater unter dem Motto „Tenor & Tasten“.

Lucerne Festival konzertiert nicht nur im KKL, es gibt auch verschiedene Nebenprojekte. Beispielsweise bespielen Bands unter dem Motto „In den Strassen“ Plätze der Altstadt. Dabei ist auch der Klarinettist und Komponist Mathias Landtwing. Er bringt eine Mischung aus Schweizer Volksmusik, Klassik und Jazz auf die Plätze von Luzern. Und vom 4. – 14. September 2025 gibt's in der mobilen Konzerthalle Ark Nova eine Vielzahl an kurzen Konzerten unterschiedlicher Musikstile: von Klassik über Volksmusik bis hin zu Jazz und Pop. Die Halle bietet Platz für 300 Gäste.



Die Ark Nova von aussen...

...und von innen. Fotos Luzern Tourismus

Abschluss und Start

Am Abschlussstag, Sonntag, 14. September 2025, konzertieren verschiedene Partner der IG Musikstadt Luzern. Der Heirassa-Verein ist seit diesem Jahr neu Mitglied der Musikstadt Luzern. Um 19 Uhr sind die Gupfbuebä auf der Bühne. Billettbestellungen sind möglich über www.arknova.ch. Auf der Bühne sind auch die neuen Heirassa-Musikleiter Dani Häusler und Severin Barmettler. „Wir freuen uns auf diesen Anlass. Es ist ein würdiger und spannender Abschluss des Heirassa-Jubiläumsjahres“, sagt Dani Häusler. Und Severin Barmettler wirft den Blick bereits nach vorne: „Die Vorbereitungen auf das 21. Heirassa-Festivals sind angelaufen. Es ist unser Ziel, an das bisherige, erfolgreiche Programm der letzten 20 Jahre von Carlo Brunner und Willi Valotti weiterzuführen – ergänzt mit zwei, drei besonderen Programmpunkten.“

Eine grossartige Heirassa-Visitenkarte am ESAF

Das Heirassa-Jubiläum hatte noch weitere Auftritte ausserhalb Weggis, beispielsweise am Appenzeller Ländlerfest anfangs August. Und am ESAF in Mollis! Ueber 1'500 Gäste genossen eine Woche vor dem Schwingfest einen grossartigen Abend mit der Ländlerkapelle Carlo Brunner, Willis Wyberkapelle, AD Martin Suter sen. und jun., Kapelle Bühler-Fischer und Echo vom Tödi. Beim Echo vom Tödi spielte der ESAF-OK-Präsident Köbi Kamm selber mit! Der Abend wurde moderiert durch die Schwingerkönigin und Donschtigjass-Präsentatorin Sonia Kälin. „Es war eine grossartige Visitenkarte, die da der Heirassa-Verein abgegeben haben. Wir erhielten viele gute Feedbacks“, sagen die Organisatoren Daniel Lottenbach, Präsident Heirassa-Verein, und Isabella Krummenacher, Ehrengastbetreuerin.

Vielen Dank!

Der Heirassa-Verein dankt allen, die uns unterstützt haben. Es war ein feines Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten. Im September hat das OK noch die Abschlusssitzung im Gasthaus Obermatt. Es ist auch gleichzeitig der Start für die Organisation des 21. Heirassa-Festival, das vom 4.-7. Juni 2026 stattfinden wird. Wir empfehlen allen noch den Besuch der Volksmusik-Ausstellung im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz, die bis 3. Mai 2026 dauert. Dort findet auch das 1. Heirassa-Vorprogrammkonzert statt. Am Samstag, 31. Januar 2026, 18 Uhr, gibt's eine Führung durch die Ausstellung mit Dani Häusler, und um 20 Uhr tritt die Formation „Gupfbuebä“ im Chupferturm Schwyz auf. Mehr unter www.heirassa-festival.ch.